

## Überblicksdiskussion vom 13.11.2008

	<b>Zürn (Globalisierung)</b>	<b>Held (Kosmopolitismus)</b>	<b>Huntington</b>	<b>Haas</b>	<b>Moravcsik</b>	<b>Majone</b>
Akteur	Alles, inkl. Staaten	Alles, inkl. Staaten	Kulturkreise, Staaten in Kulturkreisen	Unterhalb und oberhalb des Staates, und die die Staaten	Staaten	Ausgelagerte Agenturen (Experten), Staaten
Staatsystem	„complex governance“, Vernetzung, Internationales Recht	Multiple Sphären, (Mehrebenensystem), multi-stakeholder networks	Kulturkreise	Supranationale Ebene und Staaten parallel	Intergouvernemental (Staaten sind Hauptaktuere)	Kontext: EG
Menschenbild/ Gesellschaftsbild	Globalisierung, Postmoderne, Moderne	Globalisierung, Postmoderne, Moderne – sehr positivistisch: alle sind engagiert, denken international und politisch; die 8 cosmopolitan values	Der Mensch in seinem Kulturkreis: (der Afrikaner.), der Muslim, der Christ, der Japaner, der Hindu (der Inder)	-	-	
Problemlösung	Verregelung und deren Kontrolle, complex governe, Integration von Betroffenen/ decision-takers	Stärkung globalen Regierens (cosmopolitan multilateralims)	Keine Lösung	Spill-over, Integration, Pluralismus, Demokratie und Industriegesellschaft	Durch die Staaten, Zusammenarbeit der Regierungen	Pareto-optimale Lösungen durch Experten
Integration	Verregelung, Int Recht,	durch spez. Lösungsansätze s. 377, 383ff (inclusiveness und subsidiarity)	Innerhalb der Kulturkreise ja, außerhalb nicht	Spill-over	Solange die Staaten/ Regierungen einen Nutzen davon haben	Supranationale Entscheidungselemente